

Bundeseinheitliche Weiterbildungsprüfung der Industrie- und Handelskammern

Prüfungsteilnehmer-Nummer

Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

Handlungsbereich	Sachversicherungen für private und gewerbliche Kunden – Risikomanagement
Prüfungstag	18. Oktober 2017
Bearbeitungszeit	75 Minuten
Anzahl der Aufgaben	4

Bitte prüfen Sie vor Beginn der Prüfung die Vollständigkeit des Aufgabensatzes. Sollte der Aufgabensatz nicht vollständig sein, informieren Sie bitte die Aufsicht.

Bearbeitungshinweise:

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Bearbeitungshinweise sorgfältig durch:

- Die zur Prüfung zugelassenen Hilfsmittel wurden Ihnen separat mit der Einladung mitgeteilt.
- Sie erhalten einen Aufgaben- und einen Lösungsteil.
- Tragen Sie auf dem Deckblatt Ihre Prüfungsteilnehmer-Nummer ein.
- Die maximale Gesamtpunktzahl der Lösungen beträgt 100 Punkte.
- Die Lösungsgänge bzw. Rechenvorgänge sind klar und nachvollziehbar im Lösungsteil darzustellen. Sollte der Platz nicht ausreichen, benutzen Sie bitte das Konzeptpapier, verweisen Sie auf die Fortsetzung und kennzeichnen Sie diese. Wir weisen darauf hin, dass eine vom Prüfungsausschuss nicht lesbare Prüfungsarbeit mit der Note „ungenügend“ (null Punkte) bewertet wird mit den Rechtsfolgen, die sich aus der Prüfungsordnung ergeben.
- Verwenden Sie für jede Aufgabe ein neues Lösungsblatt bzw. eine neue Lösungsseite.
- Falls die Lösung auf einem beigefügten Anlageblatt erfolgen soll, wird in der Aufgabenstellung darauf hingewiesen.
- Für Ihre Notizen benutzen Sie bitte ausschließlich das Konzeptpapier.
- Das Konzeptpapier ist mit dem Aufgaben- und dem Lösungsteil abzugeben.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.

Ausgangssituation zu allen Aufgaben

Sie sind Firmenberater der PROXIMUS Versicherung AG. Ihr Kunde ist die Frankenglück KG in Schwabach. Das mittelständische Familienunternehmen stellt Gemüse- und Obstkonserven her. Die Zutaten stammen überwiegend von Vertragslandwirten aus der Region, werden zu einem kleinen Teil aber auch importiert. Die Abfüllung erfolgt in Gläser, Dosen und Menüschalen für Fertiggerichte.

Die Risiken der Allgemeinen Sachversicherung, der Technischen Versicherungen und der Transportversicherung sind bei der PROXIMUS Versicherung AG versichert. Neben den betrieblichen Versicherungen bestehen auch Verträge für das private Belegschaftsgeschäft.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Grün, Prokuristin für das Finanzwesen des Unternehmens.

Aufgabe 1

Aufgrund der Ausweitung der Geschäftstätigkeit wurde ein weiteres Produktionsgebäude erstellt. Sie wollen mit Frau Grün im Rahmen eines Beratungstermins das neu hinzugekommene Risiko analysieren.

- | | |
|---|-------------|
| a) Frau Grün hat erfahren, dass 15 % aller Brände der Schadenursache aus dem Bereich Elektrizität zuzuordnen sind. Frau Grün bittet Sie, ihr fünf Brandursachen im Zusammenhang mit Elektrizität aufzuzeigen. | (10 Punkte) |
| b) Sie erklären Frau Grün, dass auch menschliches Fehlverhalten zu Feuerschäden führen kann. Nennen Sie drei Beispiele für menschliches Fehlverhalten. | (6 Punkte) |
| c) Im Rahmen Ihres Beratungsgesprächs konfrontieren Sie Frau Grün mit dem Begriff „Brandlast“ in Bezug auf die Gebäudeversicherung. Erklären Sie Frau Grün, was unter Brandlast zu verstehen ist. | (9 Punkte) |

Lösungshinweise Aufgabe 1

(25 Punkte)

[VO: § 5 Absatz 4 Nr. 1]

- | | |
|---|-------------|
| a) Z. B.: | |
| ■ Kurzschluss | |
| ■ Behinderung bei der Wärmeabfuhr, z. B. bei eingebauten Geräten | |
| ■ Ausfall von Bauteilen, wodurch andere Bauteile einer höheren Spannung ausgesetzt sind | |
| ■ fehlerhafte, unsachgemäß ausgeführte Verbindungen | |
| ■ Der Mindestabstand zu brennbaren Materialien ist zu gering. | |
| ■ Wartungen sind mangelhaft oder gar nicht durchgeführt worden. | (10 Punkte) |

b) Z. B.:

- unsachgemäße Schweißarbeiten
- falsche Handhabung feuergefährlicher Stoffe
- Verstoß gegen Rauchverbot

(6 Punkte)

c) Unter der Brandlast eines Gebäudes versteht man die Summe der Heizwerte aller brennbaren Stoffe, Einrichtungsgegenstände und der im Gebäude gelagerten Stoffe, die im Falle eines Brandereignisses ein besonderes Gefährdungspotenzial bergen, z. B. Holzverkleidungen, Möbel, Kleider, Papier in jeder Form, Kunststoffe, Teppiche usw.

(9 Punkte)

Aufgabe 4

Im Rahmen einer individuell kalkulierten Transport-Generalpolice waren bisher lediglich Bezüge und Versendungen innerhalb Deutschlands versichert. Die Umsatzpolice beinhaltete alle marktüblichen Klauseln.

Die zur Produktion benötigten Konservengläser werden in Zukunft als Zwischentransporte von einer firmeneigenen Produktionsstätte in Tschechien nach Schwabach angeliefert.

Außerdem erfolgt der Bezug leerer Konservendosen zukünftig aus China auf dem See- und Luftweg sowie per Eisenbahn aus Kasachstan. Alle diese Risiken sollen in die Umsatzpolice eingeschlossen werden.

Frau Grün hat in diesem Zusammenhang Fragen zur Vertragsgestaltung und damit verbunden zur Anmeldung der Risiken.

a) Beschreiben Sie Frau Grün, wie Sie die risikogerechte Prämie ermitteln, die die Bezugs- und Zwischentransporte im Umsatzbeitragssatz berücksichtigt, obwohl diese Transporte in der jährlichen Umsatzmeldung (= Verkaufswerte) wertmäßig nicht enthalten sind.

(15 Punkte)

b) Begründen Sie, wie die Umsatzmeldung vor dem Hintergrund der Regelung zur Versicherungssteuer zukünftig zu erfolgen hat.

(10 Punkte)

Lösungshinweise Aufgabe 4

(25 Punkte)

[VO: § 5 Absatz 4 Nr. 3]

a) Grundsätzlich müssen alle Transportrisiken des Unternehmens, wie z. B. Bezüge, Versendungen und Zwischentransporte, kalkulatorisch erfasst werden. Dabei werden die gesamten Transportwerte eines Jahres mit dem je nach Güterart und Transportrelation risikogerechten Prämienfaktor multipliziert, um die Gesamt-Bedarfsprämie für ein Versicherungsjahr zu ermitteln. Dieser €-Betrag wird dann mit dem Jahresumsatz als Bezugsgröße ins Verhältnis gesetzt. Somit kann nach aufwendiger Kalkulation in der Police lediglich ein einziger Prozent- bzw. Promillesatz dokumentiert werden, der alle versicherten Risiken beitragsmäßig abdeckt.

(15 Punkte)

b) Die Frankenglück KG muss zukünftig zwei Umsatzwerte (Inland/Ausland) zur Abrechnung anmelden. Für die Inlandstransporte wird Versicherungssteuer fällig. Für alle Transporte, die komplett im Ausland oder grenzüberschreitend durchgeführt werden, fällt keine Versicherungssteuer an.

(10 Punkte)